

# EINWOHNERRAT BRUGG

Bericht und Antrag  
des Stadtrates an den Einwohnerrat  
betreffend  
Jahresbericht 2021 über die  
„Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“

## 1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat Brugg hat an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2019 beschlossen, die wirkungsorientierte Verwaltungsführung gemäss § 71b Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2020 bis 2023 weiterzuführen. Das Rechnungsjahr 2021 bildet das zweite Jahr der aktuellen Periode. Die jährliche WOV-Tranche beträgt CHF 450'000. Die Gemeinde Riniken beteiligt sich nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl an den Kosten der Feuerwehr Brugg.

In den nachstehenden Kapiteln werden die wichtigsten Resultate des Jahres 2021 zusammengefasst.

## 2. Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission setzt sich per 1. Januar 2022 aus folgenden Personen zusammen:

Herr Reto Bertschi	Präsident Finanzkommission
Herr Willi Wengi	Mitglied Finanzkommission
Frau Barbara Horlacher	Stadtammann, Ressortvorsteherin
Frau Jelena Skeledzic	Stv. Leiter Abteilung Finanzen
<i>Herr Manuel Keller</i>	<i>Kommandant Feuerwehr Brugg, beratend</i>

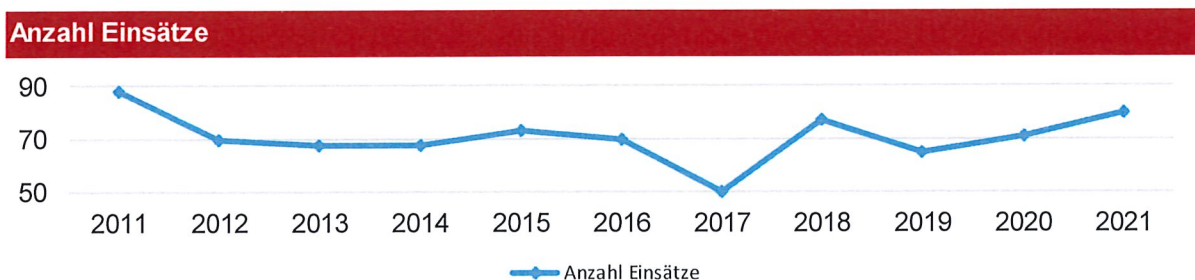
### 3. Leistungsbeurteilung durch Controlling-Kommission

Anhand der WOV-Rapporte (Beilage 4) prüft die Controlling-Kommission die Zielerreichung und die Erfüllung der Indikatoren. Mit dem Fragebogen (Beilage 5) für die Zufriedenheitsmessung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) wird die Qualität der Aus- und Weiterbildung bewertet.

Im Jahr 2021 sind insgesamt 80 Ereignisse (2020: 71 Ereignisse) zu verzeichnen.

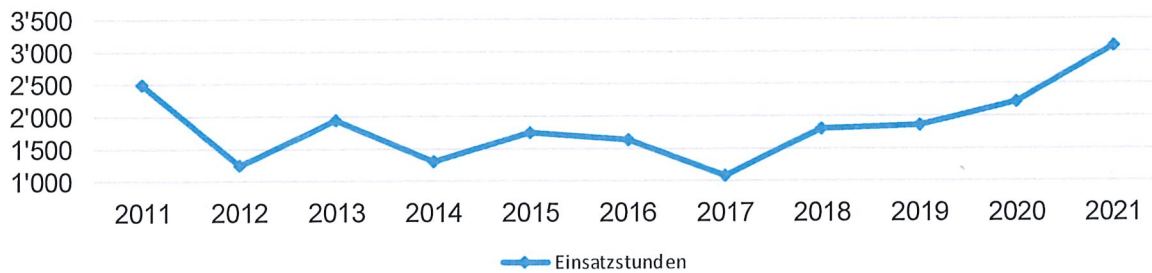
Produkte	Anzahl 2021	Anzahl 2020
1) Brandfälle	26	43
2) Umweltschutz	6	9
3) Rettung und Bergung von Personen	12	5
4) Diverse Hilfeleistungen <sup>1)</sup>	36	14
<b>Total Ereignisse</b>	<b>80</b>	<b>71</b>
5) Aus- und Weiterbildung	0	0
6) Dienstleistungen für Dritte	0	0
<b>Total Einsätze</b>	<b>80</b>	<b>71</b>

<sup>1)</sup> Der Bericht 2021 beinhaltet anders als der Vorjahresbericht keine Wespen- bzw. Hornisseneinsätze, da diese gemäss Beschreibung des Produkteblatts nicht zu bewerten sind. Dies gilt auch für die beiden folgenden Tabellen.



Die gesamte Anzahl Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr höher. Zugenommen haben die beiden Produktgruppen Rettung und Bergung von Personen sowie Diverse Hilfeleistungen. Bei den Brandfällen und beim Umweltschutz hat die Anzahl Einsätze abgenommen.

### Einsatzstunden pro Jahr



Aufwändigere Einsätze bei der Produktgruppe Diverse Hilfeleistungen (Hochwasser) liessen die Anzahl Einsatzstunden im Vergleich zur Anzahl Einsätze überproportional ansteigen.

Die Auswertung der Einsatzstunden zeigt, dass der Anteil für Brandereignisse (ohne Fehlalarme) von 58 % auf 10 % gesunken ist. Der Anteil an Fehlalarmen stieg leicht an und zwar auf 16 % (2020: 15 %). Weiter wurden für die Einsatzarten Rettung 10 % (2020: 2 %), Elementarereignis 47 % (2020: 3 %) und Umweltschutz 4 % (2020: 9 %) der Einsatzstunden geleistet. Der Anteil für die Einsatzart Diverses beträgt 13 % (2020: 13 %). Diese Zahlen beziehen sich nur auf die WOV-Produkte 1 bis 4, d.h. Ernstfalleinsätze ohne Ausbildung und ohne Dienstleistungen.

Für das Berichtsjahr 2021 hat die WOV-Controlling-Kommission die definierten Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung für die verschiedenen Einsatzarten ausgewertet. Da nicht für alle Einsätze Bewertungen vorgesehen sind, kann die Anzahl bewertungsrelevanter Einsätze von der effektiven Anzahl Einsätze abweichen.

Je Produkt zeigen sich folgende Ergebnisse:

#### **Brandfälle**

Ziel: Rasche Präsenz der Feuerwehr auf dem Ereignisplatz, Minimierung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sowie Unterstützung der Untersuchungsorgane bei der Ermittlung der Ursachen und der Verursacher bei Alarm ohne Einsätze.

Indikatoren	2021		2020	
Einsätze mit Dringlichkeit: Tanklöschfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsätze.	100%	(24/24)	100%	(27/27)
Einsätze mit Dringlichkeit: Personalbestand: 10 Personen inkl. 3 Kaderangehörige (davon 1 Offizier) innerhalb von 10 Min. auf Platz im besiedelten Gemeindebann Brugg/Riniken ab Alarmeingang ohne Auswärtseinsätze und Einzelaufgebot.	92%	(22/24)	93%	(25/27)
Einsatzabbruch in 2 Fällen, weshalb der geforderte Personalbestand nicht erfüllt wurde.				
Einsätze mit Dringlichkeit: Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen der Atemschutz nicht benötigt wird.	100%	(6/6)	100%	(14/14)
Einsätze mit Dringlichkeit: Verkehrssicherung/Einweisung innerhalb von 10 Min. ab Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet ohne Auswärtseinsatz und Einsätze an welchen die Verkehrssicherung nicht benötigt wird.	100%	(4/4)	100%	(9/9)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz inkl. abgebrochene Einsätze jedoch ohne Auswärtseinsätze.	100%	(1/1)	90%	(9/10)

## Umweltschutz

Ziel: Minimierung der Einwirkungszeit und Ausbreitung umweltgefährdender Stoffe auf die Umwelt sowie Verhinderung von Folgeschäden.

Indikatoren	2021		2020	
Total Anzahl Einsätze	6		9	
Bei den 6 Umweltschutzeinsätzen handelte es sich um technische Hilfeleistungen infolge Ölaustritten und in einem Fall um ein Leck in einem Chemietransportbehälter.				
Total Anzahl Einsatzstunden	133.50		206.50	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen.	50%	(1/2)	25%	(1/4)
Bei einem Einsatz wurde der vorgegebene Personalbestand von 10 Personen nicht erreicht, da zuerst ein Konferenzgespräch geführt wurde und die Alarmierung der benötigten Anzahl AdF erst nach Rekognoszieren erfolgte.				
Einsätze ohne Dringlichkeit: Innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz.	100%	(4/4)	100%	(5/5)

## Rettung und Bergung von Personen

Ziel: Schonungsvolle Rettung und Bergung von verunfallten und in Not geratenen Personen sowie Minimierung von Folgeschäden.

Indikatoren	2021		2020	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(4/4)	100%	(2/2)
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(1/1)	100%	(2/2)

## Diverse Hilfeleistungen

Ziel: Verhinderung von Folgeschäden sowie Weiterverrechnung von Aufwendungen nach Möglichkeit (geltende Gesetzgebung).

Zusätzliche Ziele bei Elementarereignissen:

Minimalisierung der eingetretenen Schadenfolgen, Unterstützung des Regionalführungsorgans (RFO) sowie Koordination und optimale Zusammenarbeit mit Armee, ZSO, Polizei, Führungsstäben, Gewerbe, IBB und Bevölkerung.

Indikatoren	2021		2020	
Total Anzahl Einsätze	36		14	
- davon Elementarereignisse	19		2	
Total Anzahl Einsatzstunden	1'830.50		331.00	
- davon Elementarereignisse	1'421.50		59.50	
Einsätze mit Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz mit einem Personalbestand von 10 Personen ohne Auswärtseinsatz und Einzelaufgebot.	63%	(5/8)	67%	(4/6)
Bei einem Einsatz wurde der vorgesehene Personalbestand nicht benötigt, es wurden vier restliche AdF zurückbehalten. Bei einem weiteren Einsatz wurde der Bestand von zehn AdF erst nach 16 Min. erreicht. Da in diesem Fall der Einsatzleiter zusammen mit der IBB bereits vor Ort war und dadurch Folgeschäden vermieden werden konnten, war die Dringlichkeit für die Anwesenheit der zusätzlichen AdF nicht mehr gegeben. Beim dritten Einsatz gab es ein Konferenzgespräch und die Alarmierung der benötigten Anzahl AdF erfolgte erst nach Rekognoszieren.				
Einsätze ohne Dringlichkeit: Einsatzfahrzeug innerhalb von 20 Min. ab Alarmeingang auf dem Schadenplatz ohne Auswärtseinsatz.	100%	(20/20)	100%	(7/7)

Wo möglich wurden die Einsatzkosten weiterverrechnet, was im Berichtsjahr bei 9 von total 36 Ereignissen der Fall war. Elementarereignisse (19 Einsätze) sind generell nicht verrechenbar. Auch die 8 Einsätze für technische Hilfeleistungen (u.a. Vogelrettungen, Baum auf Strasse) konnten nicht in Rechnung gestellt werden. Bei den 27 nicht verrechneten Einsätzen wurden total 1'601 Personenstunden aufgewendet, davon entfallen 1'422 Personenstunden auf Elementarereignisse. Aufgrund des ausserordentlich intensiven Hochwassereinsatzes hat der Stadtrat beschlossen, im Rahmen der geltenden Bestimmungen einmalig einen Beitrag in der Höhe von CHF 18'459 (entspricht dem eigentlichen WOV-Defizit für das Rechnungsjahr 2021) zu Lasten der Stadtrechnung 2021 zu sprechen.

### Aus- und Weiterbildung

Die Zufriedenheitsmessung der AdF hat im Jahr 2021 zu folgendem Ergebnis geführt.

Rücklaufquote: 88 % (Vorjahr: 82 %)

X = Bewertung 2021

o = Bewertung 2020

Themengebiete	Durchschnitt Total (Vorjahr)	sehr gut 6.0-5.0	gut 4.9-4.0	schlecht 3.9-3.0	sehr schlecht < 3.0
Altersgruppe alle					
Qualität der Ausbildung Nr. 1, 2, 3, 10	4.9 (4.8)		Xo		
Wirkung, Nutzen der Ausbildung Nr. 4, 11, 13, 14, 15	5.0 (4.7)	X	o		
Unterlagen Nr. 5	4.5 (4.4)		Xo		
Umfang der Ausbildung Nr. 6, 7, 8	4.9 (4.7)		Xo		
Zusammenspiel im Team Nr. 9, 12	5.0 (4.9)	X	o		

### Dienstleistungen für Dritte

Ziel: Aufwendungen werden kostendeckend in Rechnung gestellt.

Kostendeckungsgrad (KDG)		2021	2020
KDG ereignisbedingte Kosten	(Soll >100 %)	135%	108%
KDG betriebswirtschaftliche Kosten	(Soll >65 %)	85%	72%

Die Zielvorgabe von 100 % zur Deckung der ereignisbedingten Kosten zzgl. Querschnittsgemeinkosten (Bereich Feuerwehr) wurde erreicht. Ebenfalls wurde die Zielvorgabe von 65 % zur Deckung der betriebswirtschaftlichen Kosten erreicht.

#### 4. Finanzielles Ergebnis

Die Jahrest tranche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf CHF 450'000.

Ereignisbedingte Kosten	Total		Brugg		Riniken	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	450'000	450'000	402'940	403'176	47'060	46'824
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>450'000</b>	<b>450'000</b>	<b>402'940</b>	<b>403'176</b>	<b>47'060</b>	<b>46'824</b>
Abweichung zum Budget	0		-236		236	

Der ereignisbedingte Nettoaufwand (ohne kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) entspricht mit CHF 450'000 genau dem budgetierten Wert. Im Berichtsjahr fielen infolge eines Hochwassers kostenintensive Einsätze an. Im Rahmen der geltenden Regelungen hat der Stadtrat beschlossen, diese nicht verrechenbaren Leistungen im Umfang des ausgewiesenen WOV-Defizits von CHF 18'459 zu Lasten der Stadtrechnung zu finanzieren. Der Betrag wurde dem WOV-Globalkredit gutgeschrieben. Dementsprechend beträgt die WOV-Rücklage per Ende 2021 CHF 75'246 und ist damit gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gesamtkosten	Total		Brugg		Riniken	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
Nettoaufwand	450'000	450'000	402'940	403'176	47'060	46'824
Kalkulatorische Kosten	327'505	326'200	293'255	292'258	34'250	33'942
Querschnittsgemeinkosten	321'236	340'000	287'641	304'626	33'595	35'374
<b>Total Gesamtkosten</b>	<b>1'098'741</b>	<b>1'116'200</b>	<b>983'836</b>	<b>1'000'060</b>	<b>114'905</b>	<b>116'140</b>
Abweichung zum Budget	-17'459		-16'224		-1'235	

Die Rechnung 2021 schliesst bezüglich der Gesamtkosten (inkl. kalkulatorische Kosten und Querschnittsgemeinkosten) mit einer Budgetunterschreitung von CHF 17'459 ab.

Einzelheiten zu den Gesamtkosten und den ereignisbedingten Kosten pro Produkt sind in den Beilagen 1 und 2 ersichtlich. Die Beilage 3 gibt über die Höhe und die Definition der verschiedenen Kosten Auskunft. Im Weiteren liegen auf der Stadtkanzlei die Detailunterlagen zur Einsicht auf, insbesondere der Jahresbericht der WOV-Kommission.

## **5. Generelle Beurteilung des Jahres 2021**

### **Brandfälle**

In der Beurteilungsperiode wurden 26 Brandereignisse abgearbeitet sowie 18 Fehlalarme registriert. Ein Brandereignis konnte als Stützpunkteinsatz verrechnet werden. Die kostenintensivsten Ereignisse waren ein Boilerbrand im Gebäude der AMAG Schinznach-Bad (CHF 7'637) und ein Brand-Klein in der Klosterzelgstrasse 28 (CHF 6'473).

### **Umweltschutz**

In der Beurteilungsperiode wurden 6 Umwelteinsätze bewältigt. In 4 Fällen konnten die entstandenen Kosten auch weiterverrechnet werden. Bei den restlichen 2 Ereignissen konnte der Verursacher nicht ermittelt werden.

### **Rettung und Bergung von Personen**

Keine Bemerkungen

### **Diverse Hilfeleistungen**

In der Beurteilungsperiode wurden 36 Hilfeleistungseinsätze geleistet. 9 davon konnten verrechnet werden. Im Januar des Berichtsjahres wurden nach starkem Schneefall immer wieder Bäume und Äste entfernt sowie Strassen gesperrt. Durch das entstandene Hochwasser im Juni mussten Keller ausgepumpt, Beaver aufgebaut, Uferwege entlang der Aare gesperrt und überwacht werden. Dazu kam, dass nach Ausfall der Notrufnummern die Notfalltreffpunkte für mehrere Stunden besetzt bleiben mussten, was hohe Personalkosten verursachte.

### **Aus- und Weiterbildung**

Keine Bemerkungen

**Dienstleistungen für Dritte**

Keine Bemerkungen

**Abschluss / Diverses**

Die Rücklage „WOV-Projekt Feuerwehr“ (Konto 1.29200.01) beträgt per 31.12.2021 CHF 75'245.52 (Stand per 31.12.2020: CHF 75'245.52).

Zusätzliche Informationen zur Feuerwehr Brugg sind auf der Homepage der Feuerwehr Brugg unter [www.fwbrugg.ch](http://www.fwbrugg.ch) zu finden. Der Stadtrat dankt allen Angehörigen der Feuerwehr Brugg für ihren grossen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit.

Demgemäss der

Antrag:

Sie wollen den Jahresbericht 2021 über die „Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr“ zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Brugg, 26. April 2022

NAMENS DES STADTRATES

Frau Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

Beilagen:

1. Gesamtkosten/Erlöse 2021
2. Ereignisbedingte Kosten/Erlöse 2021
3. Definition der verschiedenen Kosten
4. Messinstrument 1: WOV-Rapport
5. Messinstrument 2: Fragebogen Zufriedenheit der AdF

Weitere Unterlagen sind bei der Stadtkanzlei zu den Bürozeiten einsehbar.

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Gesamtkosten/Erlöse Jahresabschluss 2021**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2021			Budget 2021			Budget	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	in %
1 Brandfälle	236'723.72	22'948.00	213'775.72	282'370.00	40'900.00	241'470.00	-27'694.28	-11.47
2 Umweltschutz	32'904.35	12'017.00	20'887.35	41'180.00	8'900.00	32'280.00	-11'392.65	-35.29
3 Rettung/Bergung von Personen	38'675.60	32'090.00	6'585.60	37'490.00	28'900.00	8'590.00	-2'004.40	-23.33
4 Diverse Hilfeleistungen	199'875.80	64'961.86	134'913.94	173'920.00	37'600.00	136'320.00	-1'406.06	-1.03
5 Aus- und Weiterbildung	786'779.26	68'169.60	718'609.66	761'520.00	68'800.00	692'720.00	25'889.66	3.74
6 Dienstleistungen für Dritte	26'291.50	22'322.05	3'969.45	27'220.00	22'400.00	4'820.00	-850.55	-17.65
<b>Total</b>	<b>1'321'250.23</b>	<b>222'508.51</b>	<b>1'098'741.72</b>	<b>1'323'700.00</b>	<b>207'500.00</b>	<b>1'116'200.00</b>	<b>-17'458.28</b>	<b>-1.56</b>

Rechnungs- und Budgetvergleich WOV-Pilotprojekt Feuerwehr**Ereignisbedingte Kosten/Erlöse Jahresabschluss 2021**

<u>Produkt</u>	Rechnung 2021			Budget 2021			Budget	Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Aufwand	Ertrag	Finanzierung	Abweichung	in %
1 Brandfälle	99'040.72	22'948.00	76'093	139'800.00	40'900.00	98'900.00	-22'807.28	-23.06
2 Umweltschutz	11'214.65	12'017.00	-802	13'200.00	8'900.00	4'300.00	-5'102.35	-118.66
3 Rettung/Bergung von Personen	21'461.70	32'090.00	-10'628	17'500.00	28'900.00	-11'400.00	771.70	-6.77
4 Diverse Hilfeleistungen	112'082.05	64'961.86	47'120	60'000.00	37'600.00	22'400.00	24'720.19	110.36
5 Aus- und Weiterbildung	417'395.59	68'169.60	349'226	415'100.00	68'800.00	346'300.00	2'925.99	0.84
6 Dienstleistungen für Dritte	11'313.80	22'322.05	-11'008	11'900.00	22'400.00	-10'500.00	-508.25	4.84
<b>Total</b>	<b>672'508.51</b>	<b>222'508.51</b>	<b>450'000.00</b>	<b>657'500.00</b>	<b>207'500.00</b>	<b>450'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Saldovortrag Rechnung 2000 - 2020 (In Rechnung 2021 nicht berücksichtigt)

-75'245.52

Kreditüberschreitung 2021 = CHF 0.00

0.00

Total Rücklage Rechnung 2000 - 2021 / Konto 1.29200.01 per 31.12.2021 (WOV-Projekt Feuerwehr)

-75'245.52

Beilage 3

Rechnung 2021

Kostenart	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Interne Gemeinkosten (VS 3)	87'790.90	0.00	
Kalkulatorische Kosten	327'505.30	0.00	
Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr*	224'592.35	0.00	
Querschnittsgemeinkosten Verwaltung	4'299'998.29	1'110'425.00	
- davon GK-Anteil 3.03 %	130'289.95	33'645.88	96'644.07

\* Die Personalkosten der festangestellten Angehörigen der Feuerwehr (Stabsoffizier und Materialwart) werden nach rapportierten Arbeitszeiten dem jeweiligen Verteilschlüssel oder Produkt zugewiesen.

Verteilschlüssel für die Querschnittsgemeinkosten Verwaltung und die Kalkulatorischen Kosten:		Verteilschlüssel der Internen Gemeinkosten (Verteilschlüssel 3)	
1 Brandfälle	21.40%	1 Brandfälle	20.90%
2 Umweltschutz	4.20%	2 Umweltschutz	1.70%
3 Rettung und Bergung von Personen	3.00%	3 Rettung und Bergung von Personen	2.00%
4 Diverse Hilfeleistungen	17.10%	4 Diverse Hilfeleistungen	6.80%
5 Aus- und Weiterbildung	52.00%	5 Aus- und Weiterbildung	66.30%
6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%	6 Dienstleistungen für Dritte	2.30%

Erläuterung der verschiedenen Kosten

**Direkt zugewiesene Kosten**

- Direkt auf Produkte zugewiesen
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

**Interne Gemeinkosten (VS 3)**

- Nicht direkt auf Produkte zugewiesen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Aufwand in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

**Ereignisbedingte Kosten**

- Direkt zugewiesene Kosten plus Interne Gemeinkosten (VS 3)

**Kalkulatorische Kosten**

- Verzinsung und Amortisation von Liegenschaften und Fahrzeugen/Maschinen
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

**Querschnittsgemeinkosten Verwaltung**

- Kostenanteil anderer Gemeindeabteilungen (Dienststellen 0120, 0210, 0211, 0220, 0223 der Rechnung)
- Prozentuale Zuweisung auf die Produkte gemäss Verteilschlüssel
- Betriebswirtschaftliche Zahl, diese ist nicht in der Rechnung (Dienststelle 1500) enthalten

## Anhang - Messinstrument 1: WOV-Rapport

### Feuerwehr Brugg

#### WOV-Rapport: Bericht zu Händen der Controlling-Kommission

Einsatzdatum: \_\_\_\_\_

Einsatzort: \_\_\_\_\_

Zu jedem betroffenen Produkt sind die in Klammern angegebenen Fragen betreffend Erfüllung der Indikatoren zu beantworten.

- Produkt  1 Brandfälle ( Gebäude /  Fahrzeug /  Sonstiges) (alle)  
 2 Umweltschutz (1, 2, 5)  
 3 Rettung und Bergung von Personen (2, 5)  
 4 Diverse Hilfeleistungen ( Fehlalarm /  Elementarereignis /  Sonstiges)  
(alle)  5 Aus- und Weiterbildung (keine)  
 6 Dienstleistungen für Dritte (5)

Sind beim obenerwähnten Einsatz folgende Indikatoren erfüllt worden:

1. **Erstes Einsatzfahrzeug innerhalb von 10 Min. nach Alarmeingang auf dem Ereignisplatz** (Gemeindebann Brugg und Riniken)  JA  NEIN  
Alarmauslösung: \_\_\_\_\_ Uhr Eintreffen: \_\_\_\_\_ Uhr  keine Dringlichkeit  
 Auswärtseinsatz  
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: \_\_\_\_\_ Min.  
Bemerkung: \_\_\_\_\_
2. **Bestand an Personal innerhalb 10 Min.: 10 Personen, davon 3 Chargierte** (Gemeindebann Brugg und Riniken)  JA  NEIN  
Falls NEIN, wie viele Personen waren anwesend: \_\_\_\_\_  Einzelaufgebot  
 Auswärtseinsatz  
Bemerkung: \_\_\_\_\_
3. **Atemschutz: 1 Trupp nach 15 Min. ab Alarmierung einsatzbereit** (Gemeindebann Brugg und Riniken)  JA  NEIN  
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: \_\_\_\_\_ Min.  nicht benötigt  
 Auswärtseinsatz  
Bemerkung: \_\_\_\_\_
4. **Verkehrssicherung und Einweisung innerhalb 10 Min. nach Eintreffen auf Ereignisplatz gewährleistet.**  JA  NEIN  
Falls NEIN, innerhalb welcher Zeit: \_\_\_\_\_ Min.  nicht benötigt  
Bemerkung: \_\_\_\_\_
5. **Verrechnung des Einsatzes**  JA  NEIN

Datum:

Visum:

→ Bericht bitte an die Stadtkanzlei, 5201 Brugg, senden.

**Anhang - Messinstrument 2:**

**Fragebogen**  
**Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung**  
**der Feuerwehr Brugg**

Die Umfrage betreffend die Zufriedenheit der AdF mit der Ausbildung und Führung wird anonym durchgeführt. Wir bitten Sie im Folgenden bei den "Allgemeinen Angaben" das Zutreffende anzukreuzen und anschliessend das Blatt zu wenden. Auf der Rückseite können Sie zu 14 Aussagen im Zusammenhang mit der Ausbildung und Führung der Feuerwehr Stellung nehmen.

**Allgemeine Angaben**

- Wie lange arbeiten Sie bei der Feuerwehr Brugg mit?
- weniger als ein Jahr
  - zwischen 1 und 3 Jahren
  - zwischen 3 und 5 Jahren
  - zwischen 5 und 10 Jahren
  - mehr als 10 Jahre
- Warum sind Sie Angehöriger der Feuerwehr?  
(eine oder mehrere Wahlantworten möglich)
- Dienst an der Gemeinschaft
  - Kollegialität
  - Arbeitsort Brugg
  - Aus finanziellen Überlegungen
  - andere: \_\_\_\_\_
- Welcher Altersgruppe gehören Sie an?
- zwischen 18 und 30 Jahre alt
  - zwischen 30 und 40 Jahre alt
  - zwischen 40 und 50 Jahre alt
  - älter als 50 Jahre

